

# Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 51/52  
Donnerstag,  
20. Dezember 2007

**Frohe Weihnachten und  
ein glückliches Jahr 2008**



**wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung  
Weisenbach.**



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
e-mail:  
buergermeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 29

# Amtliche Bekanntmachungen

## Jahresrechnung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« mit Sitz in Gaggenau für das Haushaltsjahr 2006 (2. Halbjahr)

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), in Verbindung mit § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 12. November 2007 in öffentlicher Sitzung folgende Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 (2. Halbjahr) beschlossen:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	EUR	EUR	EUR
1. Soll-Einnahmen	141.571,64	325.804,78	467.376,42
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	141.571,64	325.804,78	467.376,42
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	141.571,64	325.804,78	467.376,42
6. Soll-Ausgaben	141.571,64	325.804,78	467.376,42
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	141.571,64	325.804,78	467.376,42
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	141.571,64	325.804,78	467.376,42
11. Differenz 10 - 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
12. Abgänge an:			
12.1 Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00
15. Vermögensrechnung - Bilanz Aktiva und Passiva	0,00	0,00	0,00

Gaggenau, 13. November 2007

Der Verbandsvorsitzende: gez. Christof Florus, Oberbürgermeister

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg«

mit Sitz in Gaggenau für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), in Verbindung mit § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat die Verbandsver-

sammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 12. November 2007 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 234.100,00 €

davon

im Verwaltungshaushalt

223.600,00 €

im Vermögenshaushalt 10.500,00 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €.

## § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 €.

## § 3

Die von den Verbandsmitgliedern zu entrichtende Umlage wird festgesetzt auf 207.600,00 €.

Gaggenau, 13. November 2007

Der Verbandsvorsitzende:  
gez. Christof Florus  
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 28. November 2007, Az. 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 12. November 2007 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 bestätigt.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« für das Jahr 2008 liegt von Montag, 7. bis Mittwoch, 16. Januar 2008, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Erdgeschoss, Zimmer 13, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 5. Dezember 2007

Der Verbandsvorsitzende:  
gez. Christof Florus,  
Oberbürgermeister

## Amtliche Nachrichten

### Sozialstation stellt Geschenkgutscheine aus

Die katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach hat nicht nur zur Weihnachtszeit das besondere Geschenk! Wir erstellen auch gerne Geschenkgutscheine für unsere Dienstleistungen. So zum Beispiel Gutscheine für Menü Mobil oder Besuche in der Senioren-Aktiv-Gruppe. Ein Gutschein ist ab 4,80 Euro erhältlich. Wir beraten Sie gerne über unser Angebot und die jeweiligen Preise unter der Telefonnummer 07228 960575.

## Ausschreibung einer Busreise in die Partnergemeinde San Costanzo / Italien im Juli 2008



Die Gemeindeverwaltung Weisenbach plant seit einigen Jahren im jährlichen Wechsel Busreisen in die Partnergemeinden San Costanzo sowie Kriebstein.

Nachdem im letzten Jahr wegen verschiedener Veranstaltungen keine Fahrt nach San Costanzo stattgefunden hat, würde die Gemeindeverwaltung bei entsprechendem Interesse im Jahr 2008 eine Reise mit Rahmenprogramm nach San Costanzo anbieten. Die Reise soll im schönen Sommermonat Juli (Schulferien) in der Zeit von

**Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. Juli 2008**

stattfinden.

Bereits in den vergangenen Jahren erfreuten sich diese Reisen nicht zuletzt wegen des abwechslungsreichen Programmes großer Beliebtheit. Die Kosten werden abhängig von der Teilnehmerzahl pro Reiseteilnehmer auf ca. 350 Euro (Hochsaison) geschätzt. Die Fahrt soll nur bei entsprechendem Interesse stattfinden. Wer also Zeit, Lust und Laune hat, in unsere schöne italienische Partnergemeinde zu reisen, kann sich in den nächsten Wochen bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach, Frau Frorath, Telefon 07224 9183-10 oder M. Frorath@weisenbach.de anmelden.

## Ausgabe über die Feiertage

Wegen der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und Neujahr wurden folgende Regelungen getroffen.

### KW 52

In der KW 52 erscheint kein Gemeindeganzeiter.

### KW 1/2008

Abgabeschluss für den ersten Ge-

meindeganzeiter im neuen Jahr KW 1/2008 ist am Donnerstag, 27. Dezember, um 17 Uhr.

**Wir bitten dringend um Einhaltung der Abgabeterminen, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.**

## Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

### Ablesung der Wasserzähler 2007

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie gewohnt erhalten Sie in den nächsten Tagen die Ablesekarten für die Jahresablesung 2007.

Wir bitten Sie hierauf die **Zählernummer** (diese entnehmen Sie bitte der letzten Abrechnung) sowie den **Zählerstand zum 31. Dezember 2007 einzutragen**.

Die Ablesekarten können danach sowohl bei der Gemeinde Weisenbach (persönlich oder in den Briefkasten) abgegeben, als auch unfrei an die Gemeinde Weisenbach gesandt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit den Zählerstand per E-Mail mitzuteilen.

Ihre E-Mail richten Sie bitte an **K.Fellmoser@weisenbach.de**.

Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen sollten, denken Sie bitte daran Ihre **vollständige Anschrift** (Name, Vorname, Straße) sowie die **Zählernummer und den Zählerstand** anzugeben, damit eine korrekte Zuordnung möglich ist.

Die Ablesekarten sollten bis spätestens **Freitag, 4. Januar 2008 bei der Gemeinde Weisenbach vorliegen**.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

# Winterdienst in Weisenbach

Sowohl die Räum- und Streupflichtsatzung, als auch der Räum- und Streuplan der Gemeinde Weisenbach wurden überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten und der aktuellen Rechtslage angepasst. Die Räum- und Streupflichtsatzung wurde im Gemeindeanzeiger Nr. 48 vom 27. 11. 2003 veröffentlicht. Daraus ergeben sich die Verpflichtungen für die Straßenanlieger. Die Winterdiensttätigkeit des kommunalen Bauhofes wird sich an dem beigefügt abgedruckten Plan der Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 orientieren. Dieser Plan wurde entsprechend der topografischen Verhältnisse, der Verkehrsbedeutung und der Verkehrssicherungspflicht aufgestellt, wird aber auch dem Umweltschutzgedanken gerecht.

Im beigefügten Plan sind die als **verkehrswichtig** und **gefährlich** eingestuft Straßenabschnitte, welche in die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplanes aufgenommen wurden, markiert. Der Winterdienst sieht vor, dass diese Strecken vorrangig geräumt und bestreut werden.

Alle weiteren, im beigefügten Plan nicht markierten Straßen sind Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen. Diese werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes erst im Laufe des Tages oder, je nach Gesamtsituation, auch später geräumt und bestreut.

Von Jahr zu Jahr entstehen durch die Verwendung von Streusalz Schäden an Straßen, Gebäuden und Grünanlagen. Schon seit mehreren Jahren versucht die Gemeinde Weisenbach dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Mit dem 2002 neu beschafften Salzstreugerät lassen sich Streumenge und Streubreite vom Führerhaus aus einstellen. Weiter wird versucht, das Streuen von Salz auf besondere Gefahrenstellen, wie Kreuzungen, Fußgängerüberwege und Gefällstrecken zu beschränken. Bei außerordentlichen Witterungsverhältnissen, wie Eisregen und Glatteisbildung wird

nach wie vor im gesamten Gemeindegebiet bestreut. Ebenso werden bei starkem Schneefall alle Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes geräumt.

In die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplan sind folgende Straßen und Straßenabschnitte aufgenommen:

## **Weisenbach, links der Murg:**

Erlenstraße, Murgbrücke, Kelterstraße, Gaisbachstraße, Gartenstraße, Steinedeckstraße, Am Wingert, Fuchswiesenweg, Friedhofstraße, Jahnstraße, Verbindungsstraße Weisenbach-Au.

## **Weisenbach, rechts der Murg:**

Weinbergstraße, Schützenstraße, Im Viertel, Alter Kirchweg, Kestelbergweg (bebauter Bereich)

## **Au:**

Hangstraße, Schulstraße, Jakob-Bleyer-Straße, Im Schetterling (Teilbereich), Alte Kreisstraße (Teilbereich)

Das Räumen und/bzw. Bestreuen aller Ortsstraßen, die im Räum- und Streuplan in den verschiedenen Dringlichkeitsstufen aufgenommen sind, nimmt eine Zeitdauer von ca. 3 bis 4 Stunden in Anspruch. Schon daraus kann man ersehen, dass vorrangig diese Straßenabschnitte geräumt und/bzw. bestreut werden müssen, um allen Verkehrsteilnehmern über diese Straßen eine dem Winter entsprechende sichere An- und Abfahrt zu ermöglichen.

Auch für die von Hand zu räumenden Bereiche wurden verschiedene Dringlichkeitsstufen festgelegt. Gerade die mit Aufnahme des Stadtbahnbetriebes ins Murgtal neu hinzugekommenen Haltepunkte in Weisenbach und Au erfordern im Bereich der von Hand zu räumenden Flächen eine Aufteilung in verschiedene Dringlichkeitsstufen.

In die Dringlichkeitsstufe 1a wurden aufgenommen:

- der Haltepunkt Au einschließlich

Zugang,

- der Haltepunkt Weisenbach einschließlich Zugang,
- Gehwege, einschließlich Bushaltestellen sowie Fußgängerquerung der B 462 im Bereich der Murgbrücke sowie vor der Katholischen Kirche in Weisenbach,
- Treppenanlagen im Bereich der Grundschul- und Hauptschulgebäude, einschließlich Verbindungsweg zwischen den beiden Gebäuden
- Murgbrücke nach Au, einschließlich Fußgängerquerung über die B 462, sowie Gehweg von der Fußgängerquerung bis zum Einkaufsmarkt »Am Zimmerplatz«.

Alle anderen von Hand zu räumenden und im Zuständigkeitsbereich der Kommune liegenden Flächen wurden in nachrangige Dringlichkeitsstufen aufgenommen und werden wie bei den Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes zu einem späteren Zeitpunkt geräumt und bestreut.

Nach der gültigen Rechtslage kann allen Verkehrsteilnehmern zugemutet werden, bei besonderen Witterungsverhältnissen auch besondere Sorgfalt walten zu lassen und insbesondere die Fahrweise den gegebenen Verhältnissen anzupassen.

Wir dürfen die Bevölkerung - und ganz besonders die motorisierten Verkehrsteilnehmer um Beachtung bitten. Es muss im innerörtlichen Bereich während der Wintermonate stets mit wechselnden Straßenzuständen gerechnet werden. Durch defensives Fahrverhalten können unliebsame Überraschungen vermieden werden.

Die Winterdiensteinsätze können im Einzelfall auch zu Behinderungen und Belästigungen führen. Die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes sind bestrebt, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bitten um Verständnis, wenn durch den Winterdiensteinsatz un-

umgängliche Behinderungen eintreten. Andererseits können abgestellte Fahrzeuge auch zu Behinderungen bei der Durchführung des Winterdienstes führen. Stellen Sie Fahrzeuge, Containern etc. immer so ab, dass das Winterdienstfahrzeug ungehindert durchfahren kann, denn Behinderungen führen zu zeitlichen Verzögerungen oder zum Ausfall des Winterdienst in Teilabschnitten. In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate weist die Gemeinde auf die Streupflichtsatzung vom 08. 11. 1989 hin, wonach Straßenanlieger zum Räum- und Streudienst verpflichtet sind. Diese Anliegerverpflichtung trifft auf viele Bereiche in unserer Gemeinde zu. Sowohl in den neueren Baugebieten wie z.B. Schetterling, Am Wingert, Rain und Birket, als auch in den Ortskernen links der Murg, rechts der Murg und in Au gibt es Gehwege und fußläufige Verbindungswege, an welche Straßenanlieger angrenzen.

Gemäß § 41 Abs. 6 des Straßengesetzes gelten als Anlieger auch Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum des Straßenbaulastenträgers stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 m beträgt. Der kommunale Winterdienst kann sich nur den der Gemeinde im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht obliegenden Bereichen widmen und dort dem Winterdienst nachkommen. Aus der nachstehend auszugsweise abgedruckten Streupflichtsatzung der Gemeinde Weisenbach ist zu ersehen, wer verpflichtet ist, welche Bereiche der Räum- und Streupflicht unterliegen, der Umfang des Schneeräumens, die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte sowie die Zeiten, in welchen der Winterdienst durchzuführen ist.

Für die Schneeräumung sind zusätzlich beispielhaft Skizzen abgedruckt.

**Auszug aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege vom 8.11.1989.**

### **§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

### **§ 2 Verpflichtete**

(1) **Straßenanlieger** im Sinne dieser Satzung sind die **Eigentümer** und **Besitzer (z.B. Mieter und Pächter)** von Grundstücken, die **an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben** (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten **auch die Eigentümer und Besitzer** solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung, sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehwege verläuft.

### **§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf

keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Meter.

### **§ 5 Umfang des Schneeräumens**

(1) Die Flächen, für die die **Straßenanlieger verpflichtet sind**, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,50 m Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn aufzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet wird. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

### **§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

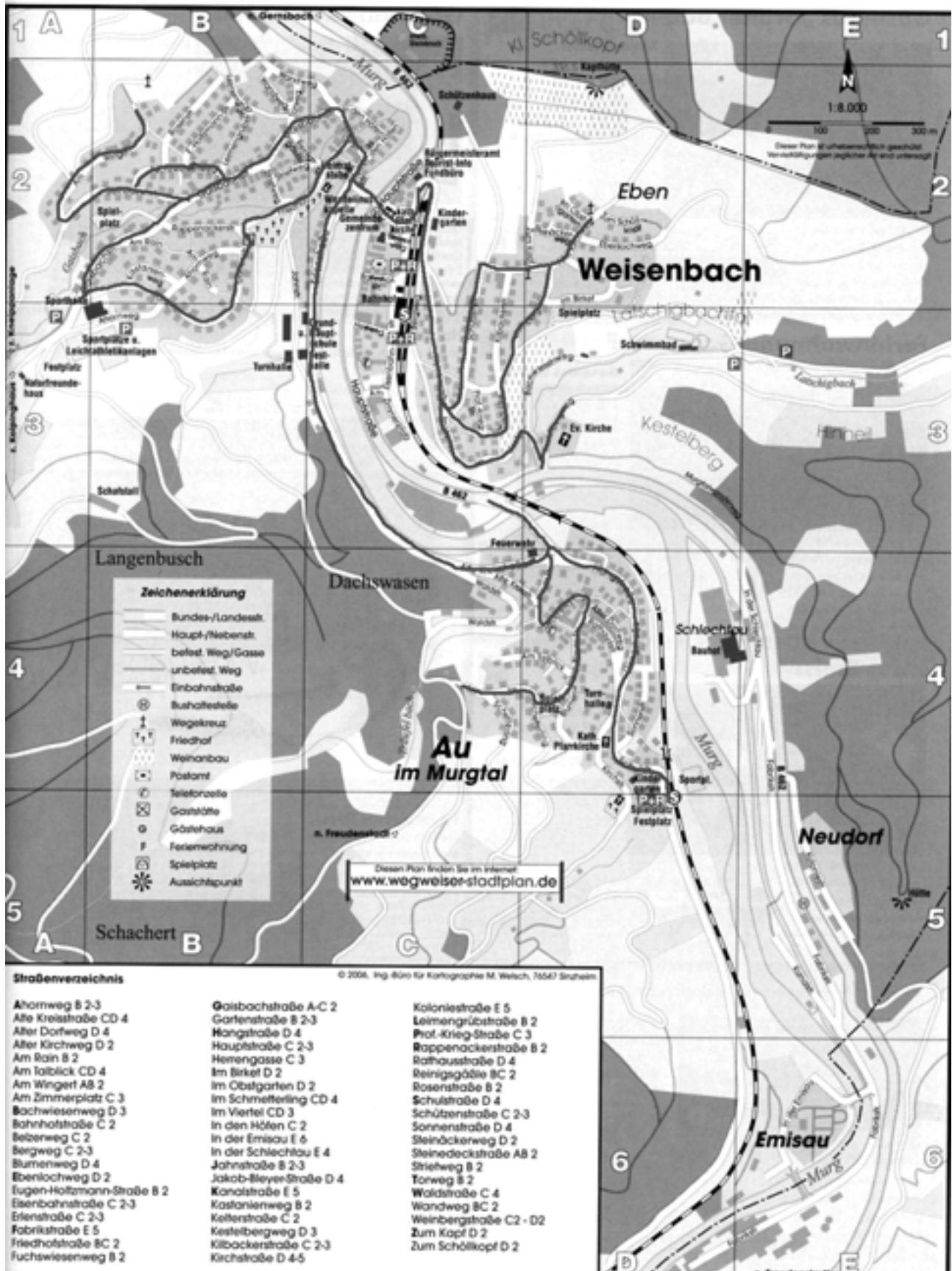
(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und in Steillagen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

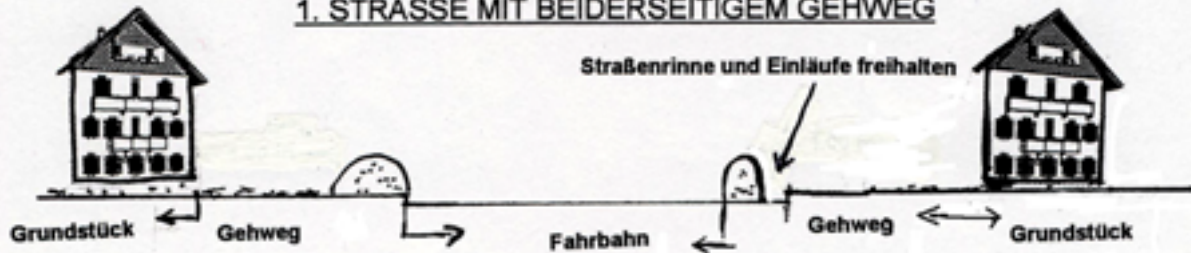
**§ 7**  
**Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte**  
 Die Gehwege müssen **werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr ge-**

**räumt und gestreut sein.** Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 22 Uhr.**



# Was muß gestreut und geräumt werden ?

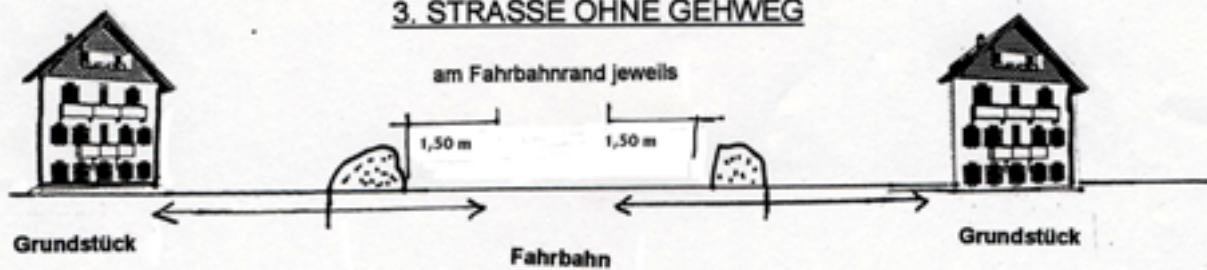
## 1. STRASSE MIT BEIDERSEITIGEM GEHWEG



## 2. STRASSE MIT EINSEITIGEM GEHWEG



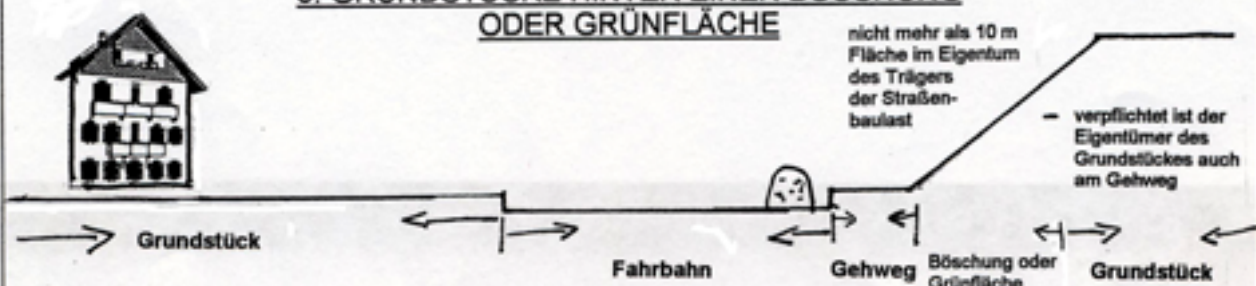
## 3. STRASSE OHNE GEHWEG



## 4. FUSSWEGE UND TREPPEN



## 5. GRUNDSTÜCKE HINTER EINER BÖSCHUNG ODER GRÜNFLÄCHE



# 150 Jahre Sparkasse im Murgtal



## - Starke Präsenz im Murgtal

### - 3.500 Euro Spenden an Weisenbacher Vereine

Grund zum Feiern: Die Sparkasse ist seit 150 Jahren im Murgtal präsent. Sie ist in allen Finanzangelegenheiten für die Einwohner, die mittelständischen Betriebe sowie für Firmen und Unternehmen der Ansprechpartner vor Ort. Die Sparkasse entwickelte sich zum führenden Kreditinstitut in der Region mit einer Bilanzsumme von 1.393 Millionen Euro. Die acht Geschäftsstellen im Murgtal belegen die Verbundenheit zum Murgtal und deren Bevölkerung. Die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen im Murgtal wohnen vor Ort, wodurch die Kundennähe unterstrichen wird.

Im Murgtal leben ca. 26.000 Menschen. Für sie ist die Sparkasse das Kreditinstitut mit der Kompetenz in allen Finanzierungsfragen von Geld- und Vermögensanlagen bis Finanzierungen aller Art, ob im privaten oder geschäftlichen Bereich. Die Sparkasse ist Marktführer. Insgesamt werden im Murgtal ca. 50.000 Konten betreut. Das Einlagenvolumen von Privatpersonen beträgt 350 Millionen Euro, die Ausleihung an Privatpersonen betragen 130 Millionen Euro. Spezialisten für Geldanlagen und Baufinanzierungen sowie für Bausparen und Versicherungen unterstützen die Geschäftsstellenmitarbeiter.

Das Zeitalter der Sparkasse im Murgtal begann vor 150 Jahren und zwar am 7. Dezember 1857 mit dem ersten Kassentag. Die Gründung der Sparkasse erfolgte bereits am 1. Dezember 1857. Damals wurde die Garantieleistung »Gemeindegarantie für die Sparkasse« von 19 Gemeinden übernommen. Heute sind die »Trägergemeinden«, im nahezu gleichen Bereich im Murgtal, die vier Gemeinden Gernsbach, Weisenbach, Forbach und Loffenau. Die Aufgabe der Sparkasse war es auch vor 150 Jahren, Einlagen von Kunden entgegenzunehmen und zu verzinsen. Das Sparbuch dokumentierte bereits damals das Guthaben. Viele verschiedene Währungen begleiteten die Sparkasse über 150 Jahre. Das erste Zahlungsmittel war der Gulden. Der Reichsmark folgte die D-Mark und seit dem 1. Januar 2002 ist der Euro in vielen Ländern Europas günstiges Zahlungsmittel. Mit riesigen Schritten begann mit der elektronischen Datenverarbeitung auch das Online-Banking-Zeitalter. Die Lohntüte wurde von der Überweisung abgelöst und in den letzten Jahren können die Geldgeschäfte über Online-Banking abgewickelt werden. Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminals und ganz neu, das PenPad, die digitalisierte Unterschrift, sind heute nicht mehr wegzudenken. An zahlreichen Geldauto-

maten, Cash-Depots und vielen Kontoauszugsdruckern/Selbstbedienungsterminals können sich die Sparkassenkunden im Murgtal mit Bargeld versorgen, Geld einzahlen, den Zahlungsverkehr tätigen bzw. ihre Kontoauszüge ausdrucken. Dies ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Die Sparkasse ist mit dem Murgtal eng verbunden und identifiziert sich mit der Bevölkerung. Sparkassenveranstaltungen wie Unterhaltungsabende, Ausstellungen, Fachvorträge sowie Beteiligungen an örtlichen Veranstaltungen und Informationsmes- sen belegen das. Selbstverständlich ist für die Sparkasse auch die finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine, Schulen, Kindergärten, sozialer und gemeinnütziger Institutionen.

Anlässlich des Jubiläums »150 Jahre Sparkasse im Murgtal« bedankt sich die Sparkasse Rastatt-Gernsbach bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Stellvertretend dafür erhalten 41 gemeinnützige Vereine aus dem Murgtal anlässlich dieses Jubiläums Spenden in Höhe von 33.000 Euro überreicht. Damit wird eine Auswahl an Vereinen gefördert, die sich in der Gemeinde engagieren, ein aktives Vereinsleben haben und sich aktiv in der Breiten- und Jugendarbeit betätigen. In der Geschäftsstelle Weisenbach überreichte Sparkassendirektor Martin Seidel und Geschäftsstellenleiter Jürgen Lang 3.500 Euro an folgende Vereine: Turnverein 1910 Weisenbach, Turnverein 1902 Aus im Murgtal, Musikverein Weisenbach, Musikkapelle Au, Harmonika Spielring Weisenbach und Kolpingsfamilie Weisenbach.

Bürgermeister Toni Huber brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Sparkasse Rastatt-Gernsbach die Bürger von Weisenbach an dem Jubiläum teilhaben lässt und bedankte sich für die großzügige finanzielle Unterstützung der Weisenbacher Vereine.



## Verdienstmedaillen für Heinz-Dieter Krieg und Gottfried Lang

Anlässlich der öffentlichen Weihnachtsfeier am vergangenen Samstag, die in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie Weisenbach ausgerichtet wurde, konnte Bürgermeister Toni Huber zwei verdiente Mitglieder der Kolpingsfamilie mit Verdienstmedaillen der Gemeinde Weisenbach ehren.

### Heinz Dieter Krieg

Heinz Dieter Krieg ist seit 1. Dezember 1968 Mitglied in der Kolpingsfamilie Weisenbach. Von 1974 bis 1977 war er in der Vorstandschaft als Einkäufer tätig. Seit dem Jahr 1977 ist er der Kassier der Kolpingsfamilie. Heinz-Dieter Krieg leistet jedoch nicht nur als Kassier eine hervorragende Arbeit, sondern ist auch in und um das Kolpinghaus mit seinem handwerkliches Geschick immer ein gefragter Fachmann. Bereits im Jahr 1997 hat er für seine Verdienste die Verdienstmedaille in Silber erhalten.



Heinz-Dieter Krieg erhielt die höchste Auszeichnung der Gemeinde Weisenbach, die Verdienstmedaille in Gold.

### Gottfried Lang

Der 2. Vorstand Gottfried Lang ist seit 28.08.1978 Mitglied in der Kolpingsfamilie Weisenbach. 1981 wurde er

Beisitzer in der Vorstandschaft. Seit rund 20 Jahren ist er 2. Vorstand der Kolpingsfamilie Weisenbach. Sein Name und seine Person sind sehr eng mit der Kolpingsfamilie verbunden. Sein ganzes Wirken in und um den Verein ist geprägt von hohem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft. Er hat gerade im Bereich der Jugendarbeit sehr viel für die Kolpingsfamilie getan. Des Weiteren ist er Organisator vieler Veranstaltungen, Fahrten ins Blaue und vielem mehr.

Er hat bereits die Verdienstmedaille in Bronze erhalten. Er erhielt nun die Verdienstmedaille in Silber.

Bürgermeister Toni Huber freute sich mit den Geehrten und sprach Heinz-Dieter Krieg und Gottfried Lang Dank und Anerkennung für ihr engagiertes Wirken im Sinne der Dorfgemeinschaft aus.

## Sicherer Umgang mit der Motorsäge - Motorsägenlehrgänge des LRA

Das Forstamt im Landratsamt Rastatt bietet ab Januar 2008 wieder eine Reihe von zweitägigen Motorsägenlehrgängen für Brennholzelbstwerber an verschiedenen Orten im Landkreis an. In Weisenbach findet ein Lehrgang bei Revierleiter Dietmar Wetzell am 1. und 2. April 2008 statt.

Die Arbeit mit der Motorsäge zählt zu den gefährlichen Arbeiten im Wald. Gerade bei der privaten Aufarbeitung von Brennholz ereignen sich jedes Jahr mehrere, teilweise tödliche Unfälle. Der Besuch eines Motorsägenlehrgangs bzw. Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge sind daher wichtige Voraussetzungen für eine sichere Motorsägearbeit.

Der Lehrgang besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Im Theorieteil werden unter anderem der Aufbau und die Funktionsweise der Motorsäge beschrieben sowie die Funktion der erforderlichen Sicherheitsausrüstung erläutert. Im praktischen Teil werden im Wald unter Anleitung verschiedene Übungen mit der Motorsä-



ge durchgeführt. Dabei arbeitet jeder Teilnehmer mit seiner eigenen Motorsäge. Zur Durchführung dieser Schneideübungen muss die persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Sie besteht aus Schnittschutzhosen oder -beinlingen, Sicherheitsschuhen, Handschuhen und einem Helm mit Gesichts- und Gehörschutz.

Es werden jetzt die Lehrgänge für das erste Halbjahr 2008 ausgeschrieben. Pro Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt.

Für alle Lehrgänge werden verbindliche Anmeldungen vom Landratsamt Rastatt, Forstamt, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, Telefon 07222 381-4400, Frau Wiczorek/Frau Karcher, E-Mail: amt44@landkreis-rastatt.de, entgegengenommen. Da der Schulungsort noch nicht feststeht, werden die angemeldeten Teilnehmer drei bis vier Wochen vor dem Lehrgang nochmals schriftlich benachrichtigt. Dabei werden auch Hinweise zur Beschaffung der Schutzausrüstung und der Motorsäge weitergegeben.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 100 Euro und wird mit der Einladung vier Wochen vor dem Lehrgang in Rechnung gestellt.

Lehrgangsplätze, für die zwei Wochen vor dem Lehrgang kein Geldeingang vorliegt, werden gesperrt und an andere Interessenten vergeben.

# Notdienste der Ärzte und Apotheken

## Ständige Notrufnummern

### - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

**22./23. Dezember** - ZA. Matthias Storch  
Hauptstraße 11, Gaggenau  
☎ 07225 97460

**24. Dezember** - Dr.-medic Stomatologie  
Luminita Schreiber, Furtwänglerstraße 27  
Ottenau, ☎ 07225 1719

**25. Dezember** - Dr.-medic. stom. (RO)  
Michael Schreiber, Furtwänglerstraße 27  
Ottenau, ☎ 07225 1719

**26. Dezember** - Dr./Sammelweis Univ.  
Tünde-Enikö Weber, Gottlieb-Klump-  
straße 12, Gernsbach, ☎ 07224 1646

**29./30. Dezember** - Dr. Christof Bisseling  
Murgstraße 1, Forbach  
☎ 07228 1760

**31. Dezember** - ZA. Henny Bressel  
Hauptstraße 140, Ottenau  
☎ 07225 71427

**1. Januar** - ZA. Harald Britzius  
Am Bahnhofplatz 3, Gaggenau  
☎ 07225 4977

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**22./23. Dezember** - Dr. Götz  
Hechtstraße 15, Wintersdorf  
☎ 07229 186858

**25. Dezember** - Praxis Gommel  
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim  
☎ 07245 805785

**26. Dezember** - Dr. Hagemann/  
Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24  
Baden-Baden, ☎ 07221 64246

**29./30. Dezember** - Dr. Huemerlehner/  
Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt  
☎ 07222 23866

**1. Januar** - Kleintierklinik Dr. Jung/  
Dr. Parrisius, Hochstraße 16  
Baden-Baden, ☎ 07221 35570

## Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 22. Dezember**  
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30  
Ottenau, ☎ 07225 70304

**Sonntag, 23. Dezember**  
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-  
str. 12 Gernsbach, ☎ 07224 3806

**Montag, 24. Dezember**  
Igelbach-Apotheke, Heckenbrunn-  
pfad 1 Loffenau, ☎ 07083 524250

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85  
Bad Rotenfels, ☎ 07225 1302

**Dienstag, 25. Dezember**  
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 93  
Gaggenau, ☎ 07225 2095

**Mittwoch, 26. Dezember**  
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37  
Forbach, ☎ 07228 2271  
Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarck-  
straße 53, Gaggenau, ☎ 07225 917690

**Samstag, 29. Dezember**  
Central-Apotheke, Hauptstraße 28  
Gaggenau, ☎ 07225 96560

**Sonntag, 30. Dezember**  
Flößer-Apotheke, Landstraße 4  
Hörden, ☎ 07224 5513

**Montag, 31. Dezember**  
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3  
Gernsbach, ☎ 07224 3397

**Dienstag, 1. Januar**  
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2  
Weisenbach, ☎ 07224 991780  
Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26  
Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vol-  
len Touren. Jede Woche haben die  
Leser die Möglichkeit, Möbel, Haus-  
rat, sperrige Gegen-  
stände, die nicht mehr gebraucht  
werden, aber noch zu gebrauchen  
sind, an dieser Stelle anzubieten,  
soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können  
schriftlich beim Bürgermeisteramt

abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Ganzkörpersolarium »Philips«,  
abklappbar, ☎ 07083 932774
2. Bettcouch mit Stauraum, rosa,  
mit kleinem Muster gesprenkelt, B:  
170 x H: 80 x T: 90 cm,  
☎ 07083 527130
3. Couchgarnitur (3er und 2er mit  
Eckverbindung und Sessel), 2,70 x

2,10 m, ☎ 40430

4. Heimtrainer, gut erhalten,  
☎ 7834

5. Deckenfluter mit Leselampe, sil-  
berfarben; Brotbackautomat, neu-  
wertig (nur einmal benutzt); Zwei-  
sitzer-Liegeschlafcouch,  
☎ 655054 (ab 28. Dezember)

6. Alpin-Ski für Kinder und Erwach-  
sene mit Bindung (keine Carver),  
127 cm, 150 cm, 185 cm, ☎ 40787

## **Weihnachten und Neujahr Gesegnete Feiertage!**

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

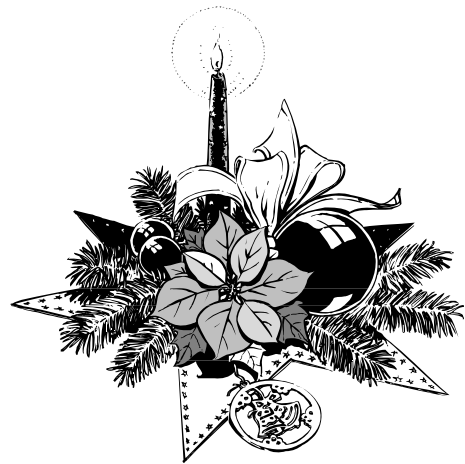
*das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Tage sind gezählt. Noch haben die letzten Weihnachtsmärkte ihre Pforten geöffnet und wir atmen voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest den Duft von heißem Glühwein und Weihnachtsgebäck ein. In dieser Jahreszeit liegt etwas Ehrwürdiges in der Luft und man macht sich Gedanken über das Jahr, das bald vorüber ist. Nahezu zwölf Monate liegen hinter uns, in denen viel passiert ist. Ein mancher ist von uns gegangen und andere wiederum sind zu uns gestoßen. Zwölf Monate, in denen Freud und Leid nahe beieinander lagen.*

*Für unsere Gemeinde war 2007 ein sehr angenehmes und erfolgreiches Jahr.*

*Für unsere Kleinsten konnten wir unser Betreuungsangebot in den Kindergärten erweitern und auch unsere Johann-Belzer-Schule bekam unter anderem einen weiteren Computerraum, sodass die Schüler die bestmögliche Förderung im Bereich EDV erhalten.*

*Im Sinne des nachstehenden Gedichtes können wir nun mit neuer Zuversicht in das Jahr 2008 starten.*

***Ob wir viel durchmachen müssen,  
ob Krankheit droht Gefahr.  
Entscheidend, wie's für uns wird sein,  
ist - was wir daraus machen:  
Dem einen wird oft schwer die Pein,  
dem Mutigen hilft jederzeit sein Lachen,  
das neue Jahr bringe Glück ins Haus,  
davon geht ein jeder aus.  
Was wir im alten falsch getan,  
das fangen wir von neuem an.***



*Ich möchte all jenen danken, die sich im Jahr 2007 in besonderer Weise für unsere Gemeinde und ihre Menschen eingesetzt haben - ob in Vereinen, der Kirche oder Gruppen, im wirtschaftlichen Bereich oder auf ganz persönliche Weise. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern sowie allen Lesern des Gemeindeanzeigers ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2008.*

*Ihr*

*Toni Huber Bürgermeister*

## Mehr Erfolg durch bessere Texte

Nussbaum Medien bietet den Schriftführern der örtlichen Vereine einen Leitfaden zur Berichterstattung an. Der Leitfaden gibt in kurzer

und leicht verständlicher Form Tipps und Anregungen für das Schreiben von interessanten Artikeln. Diese Broschüre wird kostenlos den

Vereinen zur Verfügung gestellt und kann bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach abgeholt werden.

# Einladung

Zum

## Neujahrsempfang der Gemeinde Weisenbach

am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 19 Uhr

im katholischen Gemeindehaus St. Wendelin



möchte ich die Bevölkerung ganz herzlich einladen.

Toni Huber  
Bürgermeister

## Altersjubilare

**28. Dezember, 70 Jahre**

Karola Hasenohr, Eugen-Holtzmann-Straße 13

**29. Dezember, 83 Jahre**

Anton Miles, Erlenstraße 10

**29. Dezember, 77 Jahre**

Ottillie Götz, Wandweg 2

**31. Dezember, 70 Jahre**

Friedhelm Hörth, Jakob-Bleyer-Straße 10

**3. Januar, 82 Jahre**

Maria Fardella, Koloniestraße 8

**4. Januar, 75 Jahre**

Reinhilde Gerstner, Eugen-Holtzmann-Straße 11



**Herzlichen  
Glückwunsch**

## Vereinsnachrichten

### Turnverein Weisenbach

#### Gründungstreffen

An alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gönner des Turnvereins. Anlässlich unseres Gründungstages am Mittwoch, 26. Dezember, treffen wir uns wie jedes Jahr zu einem Frühstück im Gasthaus »Grüner Baum« ab ca. 10.30 Uhr. Es wäre schön, wenn Ihr kommen könntet, um mal wieder über alte Zeiten zu reden.

### Wanderung zwischen den Jahren

Am Samstag, 29. Dezember, findet unsere Wanderung zwischen den Jahren statt. Sie führt uns zuerst mit der S-Bahn nach Huzenbach. Von dort wandern wir nach Schwarzenberg. Mittagessen im Gasthaus »Lamm«. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Weisenbach zwecks Fahrkarten. Es sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

### Gesangverein »Eintracht« Au

#### Chorprobe

Die Chorprobe des Gemischten Chores findet am Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr im Kirchensaal statt. Zur Familienfeier im Sängerheim sind am Samstag, 22. Dezember, 19 Uhr, die Sängerinnen und Sänger mit Angehörigen eingeladen. Päckchen für Grabbelsack nicht vergessen. Beide Chöre umrahmen am 2. Weihnachtstag in der Kirche »Maria-Königin« den Gottesdienst.

### Turnverein Au

#### Übungsleiter/in gesucht

Der Turnverein Au sucht ab sofort neue(n) Übungsleiter(in) im Bereich Kinderturnen für Mädchen und Jungen im Alter von neun bis 13 Jahren. Trainingszeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle Weisenbach. Bei Interesse bitte Rückmeldung an Michael Wunsch, Telefon 652044.

## Einspielen der Weihnachtszeit



Der Musikverein Weisenbach möchte sich bei allen Freunden und Gönnern bedanken, die im abgelaufenen Jahr durch aktive Mithilfe, durch finanzielle und materielle Unterstützung zum Erfolg unserer vielseitigen Aktivitäten beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen allen, den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern und der gesamten Einwohnerschaft von

Weisenbach und Au ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Die Musikkapelle würde sich freuen, wenn wir auch in diesem Jahr viele große und kleine Gäste zum traditionellen »Einspielen der Weihnachtszeit« am Sonntag, 23. Dezember, um 18 Uhr bei der Friedhofskapelle in Weisenbach begrüßen könnten.

Wir möchten Sie einladen, die Ruhe und Besinnlichkeit der Weihnachtszeit gemeinsam zu erfahren.

### Ankündigung zur Mitgliederversammlung

Am 20. Januar 2008 um 17.30 Uhr findet im Gasthaus »Grüner Baum« in Weisenbach unsere Mitgliederversammlung statt.

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht der Jugendvertretung
6. Bericht der Kassiererin/Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Bericht des 1. Vorstandes
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neufassung der Vereinssatzung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Anträge für die Tagesordnung können beim 1. Vorstand, Helmut Bohn, Strietweg 10, 76599 Weisenbach, in schriftlicher Form bis Sonntag, 13. Januar, eingereicht werden. Zu der Mitgliederversammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### NaturFreunde Weisenbach

## Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Dienstag, 25. und Mittwoch, 26. Dezember, geschlossen; Donnerstag, 27. Dezember, geöffnet; Freitag, 28. Dezember, geschlossen; Samstag, 29. Dezember, geöffnet; Sonntag, 30. Dezember und Dienstag, 1. Januar, geschlossen; Donnerstag, 3. Januar, geöffnet.

### Jahresabschlusswanderung

Treffpunkt am Freitag, 28. Dezember, um 14 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Der Abschluss ist im Gasthaus »Ochsen« in Hilpertsau geplant. Gäste, die später dazu kommen möchten sind gegen 17 Uhr herzlich eingeladen.

### Rückblick auf die Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember konnte der NaturFreundeverein zahlreiche Gäste zur Weihnachtsfeier begrüßen. Der Niko-



laus hatte sich angesagt und blickte auf die »Taten« einzelner Mitglieder humorvoll zurück. Die Kinder trugen Gedichte und Musikstücke vor und

wurden dafür vom Nikolaus reichlich belohnt. Auch das Christkind schaute vorbei und um einige Mitglieder für ihr Engagement zu belohnen.

## Silvester-Schlecksel-Lauf mit Start an der Sporthalle

Am Sonntag, 30. Dezember, um 13.30 Uhr ist bei der Sporthalle Weisenbach am Sennel der Startschuss für unseren diesjährigen Silvesterlauf. Die Laufstrecken können in unterschiedlichen Längen bis zu 13 km gelaufen werden. Über zahlreiche WalkerInnen freuen wir uns ganz besonders. Die Walkingstrecke (Dauer längstens einhalb Stunden) kann auf der Laufstrecke (Asphalt) oder auch auf Waldwegen gelaufen werden. Dabei sein ist alles! Unter diesem Motto wollen wir unseren Lauf verstehen. Zeitnahme erfolgt keine. Und so gibt es als Prämierung für jeden Teilnehmer ein Schleckselglas (hergestellt aus den Früchten unserer Heimat).

Anmeldungen können bis Donnerstag, 27. Dezember, erfolgen bei Josef Krieg, Telefon 652300 (auch AB), [krieg@quisisana-baden-baden.de](mailto:krieg@quisisana-baden-baden.de), [info@freizeitclub-weisenbach.de](mailto:info@freizeitclub-weisenbach.de).

Das Startgeld von 2 Euro verwenden wir für den anschließenden kleinen Umtrunk mit Neujahrsbrezeln und Glühwein etc. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 13 Uhr. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

### Abteilung Fußball

#### **B-Juniorinnen - Beide Mädchenteams qualifizieren sich für die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften**

Mit einer Galavorstellung gewannen unsere Mädels letzten Sonntag in Ottersweier ihre Gruppenspiele und qualifizierten sich somit für die Endrunde in Iffezheim am 13. Januar. Unheimlich spielstark und vor allen Dingen äußerst treffsicher marschierte der FCW mit 9 Punkten und einer Tor-differenz von 22:1 Toren durch die Qualifikation. FCW - FC Lichtenau 5:0; FCW - FC Durmersheim 8:1; FCW - VfR Bischweier 9:0.

Die Torschützen: Julia Mantei (10), Anna Lena Herb (9), Tanja Feser (2) und Madeline Feger (1).

#### **C-Juniorinnen**

Etwas schwieriger hatten es dagegen

unsere Jüngsten in der Vorrunde. Dennoch erreichten auch sie problemlos die Endrunde. Nachdem die ersten beiden Spiele gewonnen wurden, konnte man beruhigt dem letzten Spiel entgegensehen, denn die Qualifikation hatte man da bereits schon in der Tasche. Mit einem unentschieden gegen den VfB Unzhurst beendete man somit die Gruppenspiele mit 7 Punkten und 7:2 Toren. Auch die C-Juniorinnen spielen die Endrunde in Iffezheim am 13. Januar. FCW - 1. SV Mörsch 2:0; FCW - SV Ulm 3:0; FCW - VfB Unzhurst 2:2.

Die Torschützen: Ina Brucker (2), Valerie Lehmann (2) und Anna Mittermeier (2).

#### **Bambini 2007 geehrt**

Am 15. Dezember fand bei den Jüngsten der Fußballabteilung das Jahres-schlussstraining statt. Traditionsgemäß wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde das trainingsfleißigste Kind geehrt. Kein einziges Mal fehlte Max Gretschel im vergangenen Jahr beim Training und erhielt für seinen vorbildlichen Trainingsfleiß die begehrte Trophäe des Bambini 2007, in Form eines Fußballpokals. Alle anderen Kinder bekamen für ihre eifrige Trainingsteilnahme eine Urkunde und eine süße Überraschung. Bei Gebäck und Getränken ließ man das vergangene ereignisreiche Jahr nochmals Revue passieren. Ab der Winterpause beenden die beiden langjährigen Jugendbetreuer Peter Großmann und Bernhard Gerstner ihr Tätigkeit beim FCW. Die Fußballabteilung bedankt sich für ihr Engagement und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Das erste Training der vier- bis sechsjährigen Bambinis im neuen Jahr ist am Samstag, 19. Januar, um 10.30 Uhr in der Sporthalle Weisenbach. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

#### **Einladung zur Generalversammlung**

Am Samstag, 12. Januar, lädt der Frei-

zeitclub Weisenbach zu seiner Generalversammlung im Naturfreundehaus in Weisenbach ein. Beginn ist um 18 Uhr. Nach der Generalversammlung lädt die Vorstandschaft des Freizeitclubs noch recht herzlich zu einem Kameradschaftsabend ein. Anmeldungen bitte bei Edgar Lehmann, Telefon 50704.

### LAG Obere Murg

## Informationen

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

#### **Termine 2008:**

Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

16. Februar LAG-Familienabend Festhalle Weisenbach

Trainingszeiten auf der Homepage der LAG

#### **Tipp der Woche**

Die Hammerwerfer der LAG sind deutsche Spitzenklasse! Auch einmal probieren? Bernd Wörner wartet auf deinen Anruf: 07228 969485.

#### **Kreisjahrbuch 2007 erschienen**

Erhältlich bei Adi Marxer. Preis: 5 Euro.

#### **Neu: Kinderleichtathletik**

Für Kinder von acht bis elf Jahren wird jeden Samstag von 12 bis 13.30 Uhr in der Sporthalle Weisenbach Leichtathletik in spielerischer Form angeboten. Leitung: Auli Marxer, Info-Telefon 4243.

### Schwarzwaldverein Gernsbach

## Silvesterwanderung

Am Montag, 31. Januar, findet wieder eine Silvesterwanderung statt. Treffpunkt um 10 Uhr beim Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung führt über Selbach nach Gaggenau mit Einkehr. Die Wanderung wird von Elke Feist, Telefon 68592, geführt. Gäste sind jederzeit willkommen.

## Kolpingfamilie spendet 500 Euro



Am Montag, 10. Dezember, fand im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Wendelin Weisenbach eine Scheckübergabe der Kolpingfamilie Weisenbach an den Kirchenbauverein statt.

Der 2. Vorsitzende Gottfried Lang

### Turnverein Au/Murgtal Skiabteilung

#### Jahresabschlusswanderung

Am Donnerstag, 27. Dezember, treffen wir uns um 13 Uhr bei der Auer Turnhalle zu unserer »Jahresabschlusswanderung«.

Die Laufzeit wird zirka drei Stunden betragen, so dass wir gegebenenfalls um 16 Uhr im Gasthaus »Sängerheim« den Tag/das Jahr ausklingen lassen können. Nachzügler sind im Sängerheim auch herzlich willkommen. Mitglieder, denen die Tour zu weit ist, treffen sich um 15.30 Uhr ebenfalls bei der Turnhalle zu einer kleinen Wanderung, rund um Weisenbach.

### Musikkapelle Au

#### Treffen

Am Freitag, 4. Januar, treffen sich die Aktiven um 18 Uhr im Gemeindezentrum Weisenbach.

und das Vorstandsmitglied Edgar Großmann übergaben den Scheck in der Höhe von 500 Euro an den 1. Vorsitzenden des Kirchenbauvereins German Miles.

Die Kolpingfamilie führte in Weisenbach, Au, Reichental, Hilpertsau,

### Obst- und Gartenbauverein Weisenbach und Au

#### Gemeinsamer Winterschnittkurs

Zu einem Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher laden die Obst- und Gartenbauvereine Weisenbach und Au alle interessierten Obst- und Gartenbaufreunde am Freitag, 28. Dezember, um 13.30 Uhr in den Vereinsgarten an der Jahnstraße ein. Unter fachkundiger Anleitung von Gartenbauingenieur Uwe Kim-

Obertsrot, Forbach, Langenbrand, Gausbach und Bermersbach eine Altkleidersammlung in eigener Regie durch. Dabei mussten im Vorfeld an alle Haushalte die Kleidertüten ausgeteilt werden. Am Sammlungstag waren dann über 35 Personen im Einsatz, die in den Ortschaften unterwegs waren um die Kleiderspenden abzuholen. Dies war nur möglich durch die kostenlose Zurverfügungstellung der Fahrzeuge von örtlichen Betrieben und Handwerkern. Gottfried Lang betonte, dass es für die Kolpingfamilie selbstverständlich ist, als kirchlicher Verein, die Pfarrgemeinde zu unterstützen.

German Miles bedankte sich für den Kirchenbauverein St. Wendelin. Die Spende wird je zur Hälfte für die Kirchenrenovierung der Pfarrkirche und für die Neuanschaffung einer Orgel verwendet.

berger vom Landratsamt Rastatt wird allen Interessierten demonstriert, wie man Obstbäume und Beerensträucher im Winter zurückschneidet, um im Sommer einen optimalen Ertrag zu haben.

Bitte entsprechende Schnittwerkzeuge, falls vorhanden, mitbringen.



## Kolpingfamilie Weisenbach

### **Wanderung der Männer zwischen den Jahren**

Liebe Kolpingfreunde, entgegen der Tradition treffen wir uns am Donnerstag, 27. Dezember, um 13.45 Uhr im Zentrum Weisenbachs, dem Spritzenhaus, zu einem kleinen Arbeitseinsatz zugunsten unserer Freunde von der KG Hohle Eiche. Arbeitsgeräte wie Hammer, Meisel, etc. werden großzügig von der KG zur Verfügung gestellt. Geplant ist ein Arbeitseinsatz von ca. 40 Minuten.



Anschließend begeben wir uns auf eine Wegstrecke mit geringem Schwierigkeitsgrad, das heißt auf Pickel und Steigeisen kann ausnahmsweise verzichtet werden. Unsere Tour wird bei einigen von uns Erinnerung an alte Zeiten aufkommen lassen..., deshalb bitte Taschentücher nicht vergessen. Für Quereinsteiger ist folgende Hotline eingerichtet: 01727 190403.

Besinnliche Weihnachtsfeiertage wünscht Euch das Team von der Gartenstraße.

## Katholischer Kirchenchor Weisenbach/Au

### **Abendlob in »St. Wendelin«**

Ein fester Programmpunkt beim Kirchenchor Weisenbach/Au ist das »Abendlob« am Festtag der Heiligen Drei Könige.

Am Sonntag, 6. Januar 2008, laden wir zusammen mit dem Kirchenchor Forbach ganz herzlich in die Kirche St. Wendelin in Weisenbach ein. Beginn ist um 17 Uhr. Die Besucher erwartet ein besinnlicher Abend mit Weih-

Am Freitag, 21. Dezember, findet der letzte Freitagstreff im Jahr 2007 statt. Beginn wie immer um 19.30 Uhr.

Danach bleibt das Kolpinghaus für den Rest des Jahres 2007 geschlossen. Der erste Öffnungstag im Jahr 2008 ist am Sonntag, 6. Januar.

Unseren Ehrenmitgliedern, allen Mitgliedern sowie der gesamten Einwohnerschaft wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2008!

#### **Terminvorschau**

Donnerstag, 27. Dezember, Wanderung der Kolpingmänner/Kolpingjugend. 3. Februar, närrischer Fröhschoppen im Kolpinghaus. 9. Februar, Apres-Ski-Party der Kolpingjugend.

#### **Dankeschön**

Bei allen Besuchern unserer Weihnachtsfeier in der Festhalle am vergangenen Samstag möchten wir uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch an alle Theaterspieler, den Regisseur Siegfried Krieg, alle Mitwirkenden, alle Grabbelsackspender, die Diensthabenden sowie allen, die in irgendeiner Form zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

nachtsliedern, Instrumentalmusik sowie Lesungen.

Mitwirkende sind: Kirchenchor Weisenbach/Au unter der Leitung von Claudia Mních, Kirchenchor Forbach unter der Leitung von Lenchen Kneisch sowie ein Streichensemble. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende am Ende dieses Abends würden wir uns sehr freuen.

## Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Langenbrand

### **Schweinerippchenwanderung**

Am Freitag, 4. Januar, findet die traditionelle Schweinerippchenwanderung des Schwarzwaldvereins Langenbrand statt. Hierzu treffen sich an diesem Tag alle wanderfreudigen Männer um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Festhalle Langenbrand. Von dort aus startet dann eine circa einhalb bis zweistündige Wanderung, die mit dem seit Jahren sehr beliebten Schweinerippchenessen in der Grundhütte beendet wird.

Hierzu sind alle Männer, die Lust auf ein solches Wanderunternehmen haben, ganz herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen sollten sich die Teilnehmer bis Donnerstag, 27. Dezember, bei Jürgen Gerstner, Telefon 07228 3281, anmelden.

## Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

### **Ordenskommers**

Am Samstag, 5. Januar, findet unser Ordenskommers im Kolpinghaus statt. Unter dem Motto »Mir gebe Gas« beginnen wir die neue Kampagne 2007/2008. Beginn ist um 19 Uhr. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt ab sofort Anja Uibel, Telefon 1276, an. Anmeldeschluss ist Sonntag, 23. Dezember.

#### **Aufbau Festhalle**

Ab Freitag, 21. Dezember, ab 18 Uhr beginnen wir mit den Aufbau- und Dekorationsarbeiten in der Festhalle. Dass aus der Festhalle wieder Schloss Erlen wird, sind wir auf viele fleißige Hände angewiesen. Wir bitten deshalb die Mitglieder um rege Beteiligung.

**Frohe Weihnachtsfeiertage**



# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach**  
**Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Sonntag,**  
**23. bis Sonntag, 6. Januar**

**Sonntag, 23. Dezember**

**4. Adventssonntag**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Menschen in Not ohne Hoffnung und Liebe; für die lebenden und verstorbenen Angehörigen; nach dem Gottesdienst findet eine Ministrantenprobe statt.

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend**

**Au** 14.30 Uhr Krippenfeier der Kinder in der Kirche Au

**Weisenbach** 21 Uhr Feier der Christmette

**Dienstag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

**Adveniat-Kollekte**

**Weisenbach** 10.15 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Weisenbach/Au und dem Streichensensemble mit der Messe Missabrevis  
17 Uhr Weihnachtsvesper

**Mittwoch, 26. Dezember, heiliges Stephanus-Fest**

**Adveniat Kollekte**

Au 10 Uhr heilige Messe

**Freitag, 28. Dezember**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 8.30 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 29. Dezember**

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 30. Dezember - Fest der heiligen Familie**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Montag, 31. Dezember**

**Weisenbach** 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

**Dienstag, 1. Januar - Neujahr**

Au 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Karolina und Daniel Irth sowie Sophia und Wilhelm Weisbrod und verstorbene Angehörige

**Mittwoch, 2. Januar**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 3. Januar - Gebetstag für geistliche Berufe**

Au ab 16 Uhr Krankenkommunion

18 Uhr heilige Messe für Artur Krieg und verstorbene Angehörige

**Freitag, 4. Januar**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 8.30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 5. Januar**

Au kein Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 6. Januar - Hochfest der Erscheinung des Herrn**

**Afrika-Kollekte**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde  
17 Uhr musikalisches Abendlob mit den Kirchenchören aus Weisenbach/Au und Forbach

**Pfarrbüro**

**Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 27. Dezember bis 7. Januar geschlossen.**

**Ministrantenprobe**

Die Ministrantenprobe auf Weihnachten findet am Sonntag, 23. Dezember, nach dem Gottesdienst statt.

**Katholische Frauengemeinschaft**

**Weisenbach/Au**

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Was wäre die Weltgeschichte, wenn kein Geburtstag Christi aufgezeichnet stünde in ihren Büchern? Ein

dunkles verworrenes Nachtstück. Ohne einen hellen tröstlichen Mittelpunkt  
Karl Gerok (1805 - 1890)

**Krippenwanderung**

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr wird die Krippenwanderung sein. Wir werden am Donnerstag, 3. Januar, die Krippe der Rastatter Stadtkirche St. Alexander besuchen. Mit Liedern und Geschichten wollen wir stimmungsvoll die Krippe und die Kirche betrachten. Bevor wir den Heimweg antreten werden wir uns körperlich stärken. Abfahrt ist mit der Stadtbahn in Au um 13.16 Uhr und in Weisenbach um 13.18 Uhr. Hierzu sind alle interessierten Personen, ganz besonders Kinder, herzlich eingeladen.

**Krankenkommunion**

Am Donnerstag, 3. Januar, findet in Au ab 16 Uhr die Krankenkommunion statt. In Weisenbach ist am Freitag, 4. Januar, ab 9 Uhr Krankenkommunion.

*Allen Pfarrangehörigen unserer Pfarrgemeinde, besonders den Kranken, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2008. Der Pfarrgemeinderat*



Aus dem Erlös des Eine-Welt-Verkaufs konnten wir eine Spende für das Indigenen-Projekt von Frei Alido Rosa in Mato Grosso do Sul im Westen von Brasilien entgegennehmen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kommt die Unterstützung der indigenen Bevölkerung zugute, um Trinkwasser, Nahrung, Gesundheitsversorgung und Kulturprojekte sicherzustellen.

Wir bedanken uns für die Spende und wünschen eine gesegnete Adventszeit und »Feliz Natal«.

Im Namen von Frei Alido Rosa, »Coreoperation«.

Mehr Infos unter [www.coreoperation.com](http://www.coreoperation.com) oder beim Eine-Welt-Verkauf.

Ebenso haben wir wieder das Dorf für

Straßenkinder Cidade da Crisanca in Irati Brasilien mit einer Spende unterstützt. In diesem Dorf leben 35 Kinder, 27 Kinder kommen tagsüber während die Eltern arbeiten und mehr als 180 Kinder nehmen an verschiedenen Tagen der Woche an besonderen Lern- und Förderprogrammen teil. Alle Kinder kommen aus sehr armen und schwierigen Verhältnissen. Wir denken mit der Unterstüt-

zung der Projekte aus dem »Eine-Welt-Verkauf« einen sinnvollen Beitrag zu einem sozialen und interkulturellen Miteinander zu leisten.

Das »Eine-Welt-Team« bedankt sich für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr 2007 und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2008.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Freitag, 21. Dezember

16 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Weisenbach

### Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Prädikant Hans-Paul Körner)

### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der evangelischen Kirche Weisenbach (Krippenspiel-Team und Pfarrer Bub). Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.

18 Uhr Christvesper in der evangelischen Kirche Forbach (Prädikant Hans-Paul Körner/Pfarrer Gerhard Bub) Der Konzertmeister der Baden-Badener Philharmonie, Yasushi Ideue (Geige) gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. (Ende des Gottesdienstes: ca. 19 Uhr)

### Dienstag, 25. Dezember

#### - erster Christtag

10 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Bub)



### Mittwoch, 26. Dezember

#### - zweiter Christtag

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Hundsbach (Pfarrer Würz/Pfarrer Bub)

### Sonntag, 30. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Bub); der Kirchenchor wirkt mit.

### Montag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend in der evangelischen Kirche Weisenbach (Prädikant Werner Kolb/Pfarrer Gerhard Bub); der Gottesdienst wird musikalisch in besonderer Weise gestaltet.

### Sonntag, 6. Januar

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Bub); Taufe des Kindes Jonas Haag

### Sonntag, 13. Januar

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Bub)

## Einführung der neu gewählten Kirchengemeinderäte

Die neu gewählten Kirchengemeinderäte der evangelischen Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach wurden am 3. Advent in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Ihre Namen sind: Ute Egner, Apothekerin; Matthias Gerlach, Germanist und Anglistiker, Fernsehjournalist in der Kulturredaktion des SWR; Manuela Klumpp, Bürokauffrau; Friedhelm Krüger, Realschullehrer; Dr. Bernd Maske, Chefarzt i.R.; Alma Perlebach-Sundhauser, Buchhändlerin; Helmut Reule, Elektromechaniker; Dorothea

Rozek, Bankkauffrau i.R. und Ursula Wörner, pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte.

Die Einführung wurde von Pfarrer Gerhard Bub und Prädikantin Regina Bub vorgenommen. Es folgte der herzliche Dank an die Kirchenältesten, die aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden sind. Ihr großes Engagement für die Kirchengemeinde wurde von Pfarrer Bub gewürdigt. Darüber hinaus dankte Pfarrer Bub für die große Anzahl an Kandidat(in-

nen) und die überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung. Es sei eine überaus gesegnete und erfolgreiche Wahl gewesen. Die sehr schöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Olga Fehler, Bratschistin bei den Baden-Badener Philharmonikern sowie Katherina Ebert und Irene Mende, Orgel.

Gegen Ende des Gottesdienstes wurde in der Feier des heiligen Abendmahles die Bindung an Gott und die Gemeinschaft der Teilnehmer untereinander deutlich.